



Fotos: Gilliar



Bretten singt

Der Landeschorwettbewerb und die Chornacht begeistern

Am Wochenende dürfte es im Lande kaum einen anderen Ort gegeben haben, an dem so vielseitig und hingebungsvoll gesungen wurde wie in Bretten. Gleich zwei illustre Veranstaltungen boten den Chören aus der Stadt und dem gesamten Bundesland nicht nur die eine, sondern gleich mehrere große Bühnen. Beim Landeschorwettbewerb traten knapp 50 der besten Chöre aus ganz Baden-Württemberg gegeneinander an. Im freundschaftlichen Wettbewerb maßen sich die Sänger in den unterschiedlichsten Kategorien und Disziplinen.

Von hochkarätigen Vokalensembles über Kinder und Jugendchöre bis hin zu gemischten Kammerchören war in der Melanchthonstadt alles vertreten, was Rang und Stimme hatte. In der Stiftskirche, im Bernhar-

dushaus und in der Stadtparkhalle zeigten die aus allen Landesteilen angereisten Künstler, was sie über Wochen hinweg erarbeitet hatten. Am Abend versammelten sich dann alle Chöre in der Stadtparkhalle um gespannt das Ergebnis der Profi-Jury zu erfahren. Regelrechte Begeisterungstürme riefen die Wertungen der Juroren bei den kleinen und großen Sängern hervor – Verlierer gab und gibt es in der Musik ohnehin keine. Nirgendwo sonst in Deutschland wird so viel gesungen wie in Baden-Württemberg, in keinem anderen Bundesland sind so viele Chöre zum Wettbewerb gemeldet wie bei uns.

Auch Bretten's Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich ob der Leistung der Sänger beeindruckt und freute sich über diesen fulminanten



Abschluss des großen Jubiläumsjahres zum 1250. Stadtgeburtstag Bretten's.

Dass auch die Brettener sich nicht hinter den großen Star-Chören aus dem Land verstecken müssen, zeigten sie im Anschluss eindrucksvoll bei der langen Brettener Chornacht. Die ganze Stadt wurde zum großen Klangkörper, als die engagierten Sängerrinnen und Sänger aus der Kernstadt und den Stadtteilen ihre Stücke zum besten gaben. Verbunden durch eine Spur aus hellem Kerzenlicht konnten die Zuschauer von einer Bühne zur nächsten spazieren und sich das ganze Repertoire Brettener

Chöre vergegenwärtigen. Im Rathaus, der Stiftskirche, dem Melanchthonhaus und im alten Rathaus gaben hunderte Stimmen aus der großen Kreisstadt alles. Gospel, Swing, Jazz und mehr – die Chöre begeisterten ihr Publikum, so dass auch jene, die einen der schnellsten gewordenen Sitzplätze ergattern konnten, sich begeistert klatschend von selbigen erhoben. Gegen 22 Uhr krönte dann ein gemeinsames Singen den sang- und klangreichen Abend und beschloss die schöne Veranstaltung mit einem würdigen Zusammenspiel unzähliger Brettener Stimmen zu einer schönen Harmonie. Stephan Gilliar



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 30. November, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Tagesordnung

Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Jahresabschluss 2016 der Stadt Bretten

- Vorlage des Jahresabschlusses

- Vorlage des Schlussberichtes der Inneren Revision

- Feststellungsbeschluss

2. Bebauungsplan „Hub“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Sprantal;

- Vorlage und Behandlung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände

- Änderungsbeschluss / Änderung des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes u.a. (Erweiterung)

- Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht

- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

3. Bebauungsplan „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;

- Änderungsbeschluss / Änderung des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes u.a. (Erweiterung)

- Vorlage und Behandlung der während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen / gemachten Äußerungen

- Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. §§ 13a Abs. 2 Nr. 1, 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

4. Aufhebung des Straßen- und Baufluchtenplanes „Turbanstraße“, Gewann „Husarenbaum“, Gemarkung Bretten;

- Vorlage und Behandlung der während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen

- Billigung des Entwurfes der Aufhebungssatzung mit Begründung einschl. Umweltbericht

- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände gem. § 4a Abs. 2 BauGB

5. Katholische Altenhilfe am Standort Bretten

- Sicherung der katholischen Altenhilfe und Nutzungsüberlegungen für die Bestandsimmobilie "St. Laurentius"

6. Sechste Änderung des Bebauungsplanes "St. Johann", "Gänsbrücke", "Im Brühl" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Kernstadt Bretten;

- Billigung des Vorentwurfes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht

7. Neubau eines Fünf-Familienhauses mit drei Fertiggaragen im mittleren Abschnitt der Bahnhofstraße, Gemarkung Bretten;

- Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung

8. Ambros-Barth-Weg Neibsheim, Neubau

- Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

9. Melanchthon-Gymnasium Bretten; Sprachalarmierungsanlage, Brandmeldeanlage, Umbau / Verbesserung

- Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

- Vergabe der Ingenieurleistungen

10. Gehölzpflegeplan Gewässer in Bretten und den Stadtteilen

- Kenntnisnahme

Offenlegung

11. Neubeschaffung persönlicher Schutzausrüstung und Dienstuniformen für Neueinsteiger (20 Personen) der Freiwilligen Feuerwehr Bretten

- Information über die Vergabe

12. Ersatzbeschaffung persönlicher Schutzausrüstung für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Bretten

- Information über die Vergabe

13. Schlussabrechnung Feuerwehrhaus Bretten

- Überflur-Absauganlage, Umbau/Verbesserung



14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
• Beschlussfassung über Einzelfälle

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Bürgerinfoportal
Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

Anträge zur Sportlerehrung 2017 in Bretten

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können die Brettener Vereine die Anträge zur Sportlerehrung 2017 mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen.

Nach den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ kann die Ehrung für folgende Leistungen erfolgen:

1. An aktive Sportler und Mannschaften für

- den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
- den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbestenwettkämpfen)
- die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
- und an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden

2. Für besonders anerkennenswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere

Mannschaften, die Ligameister werden u. in die nächsthöhere Klasse aufsteigen

- 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
- 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
- Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
- die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20mal, 25mal, 30 mal usw.)

Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an aktive Sportler, die einem Brettener Sportverein angehören und für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet sind. Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen einen Sportler/Sportlerin und/oder eine Mannschaft des Jahres 2017. Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge möglichst elektronisch oder gut leserlich (in Druckbuchstaben) mit entsprechender Begründung -genaue Bezeichnung der zu ehrenden Leistung - und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen und Trainer bis zum 17.12.2017 einzureichen. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie unter www.bretten.de, auf der Startseite, „Sportlerehrung 2017“ oder es kann Ihnen auf Wunsch per Mail zugesandt werden.

Ansprechpartner: Ulrike Link, Amt Bildung und Kultur, Tel: 921-444, Sport@Bretten.de

Altpapiersammlung Dezember 2017

Kernstadt	16.12.2017 Ministranten
02.12.2017 VFB Bretten-Jugend	Ruit
Büchig	02.12.2017 VFB Bretten-Jugend
09.12.2017 SV Kickers Büchig	Sprantal
Neiblsheim	02.12.2017 VFB Bretten-Jugend

Öffnungszeiten der Stadtwerke Bretten

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung sind die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 am Montag, 27. November 2017 nachmittags	geschlossen. Ab Dienstag, 28. November 2017 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.
---	---

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.
Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführlchen Stellenausschreibungen:

- **Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)/ Bachelor of Arts - Public Management im Kämmeriamt in Teilzeit**
- **Sachgebietsleitung Ausländerbehörde in Teilzeit (Tandemführung)**
- **Sachbearbeiter/in im Bereich Straßenverkehrs-behörde/ Bußgeld**
- **Gemeindevollzugsbedienstete/r**
- **Gärtner/in (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)**
- **Erzieher/in**



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Am 13.11.2017 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Helmut Odenwald

im Alter von 97 Jahren.

Herr Odenwald wurde am 04.01.1954 bei der Stadt Bretten eingestellt. Bis zu seinem Ausscheiden am 31.03.1983 war er im Amt Technik und Umwelt, zunächst im Baubetriebshof und später als Leiter des Baubetriebshofes beschäftigt.

Herr Odenwald erfüllte seine Aufgaben mit Engagement und Pflichtbewusstsein. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und beliebten Mitarbeiter, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Amgelika Peter
Personalratsvorsitzende

Philipp Melanchthon - Reformator und „Lehrer Deutschlands“Dein Theater“ - das Wortkino aus Stuttgart - im Melanchthonhaus Bretten

In Bretten kennt jeder den Namen von Philipp Melanchthon. Doch der Reformator und Universalgelehrte aus dem Kraichgau hat viele Seiten. Der Schauspieler Norbert Eiltz von „Dein Theater“, dem Wortkino aus Stuttgart, stellt die umfassende Persönlichkeit vor und bringt sie dabei auf die Bühne. Er erinnert im Jahr des Reformationsjubiläums an den Religionsvermittler, Bildungspolitiker und Universalgelehrten. Sein Programm „Philipp Melanchthon - Reformator und „Lehrer Deutschlands“ zeigt er am 24. November, um 19.30 Uhr im Melanchthonhaus Bretten. Philipp Melanchthon hat die Reformation neben Martin Luther entscheidend mitgeprägt. Das steht außer Frage. Doch er war auch der

berühmte „Lehrmeister Deutschlands“. Diesen Ehrentitel verliehen ihm schon seine Zeitgenossen. Und der Praeceptor Germaniae ist er bis heute geblieben. Seine Aussagen zu „Vieltuerei“, Schwatzhaftigkeit, Finanzgebaren und Selbstüberschätzung stehen deshalb ebenso zur Diskussion wie seine Haltung zur Einheit der Kirche. Eintrittskarten zu 14 Euro bzw. ermäßigt 12 Euro sind in der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt von Literaturland Baden-Württemberg. Weitere Informationen erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel: 07252/9441-10; info@melanchthon.com pm

Die Sperrmüll-Fundgrube
Kostenlos abzugeben sind:

Die Stadt Bretten hat verschiedenes Altmobiliar abzugeben: Hängeschränke und Hängegarderobenschränke aus Holz, Hängeregisterschränke mit Schüben aus Stahlblech, Schiebetürenschränke aus Stahlblech, Beistelltische mit verschiedenen Maßen. Bilder auf Anfrage. Tel. 07252 / 921-115

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188).

Café 60 plus

Der Seniorenrat lädt zum Café 60 plus am Donnerstag, 26. November 2017 um 14:00 ins Altenhilfezentrum St. Laurentius ein. Bernhard Strauß präsentiert Impressionen seiner Reise durch Schottland. Wilde Highlands, romantische Burgen, einsame Strände und zahlreiche Whiskybrennereien

prägen das Bild dieser grandiosen Landschaft. Kommen Sie mit auf die Reise durch Schottland. Der Eintritt ist frei. Vom Altenhilfezentrum St. Laurentius gibt es dazu wieder kostenfrei Kaffee und Kuchen für die Besucher. Um eine kleine Spende wird gebeten. pm

Wochenmarktverlegung Weihnachtsmarkt

Auf Grund des vom 1. – 17. Dezember stattfindenden Weihnachtsmarktes und der vom 1. Dezember bis 7. Januar aufgebauten Eislaufbahn findet der Wochenmarkt vom 29. November bis 3. Januar mittwochs auf dem Sporgassen-Parkplatz und samstags in der Sporgasse von 8 bis 13 Uhr

Erziehungspartnerschaft- Tagespflege

In Erziehungsfragen konsequent an einem Strang ziehen, Absprachen treffen um sich bestmöglich zu ergänzen, das ist Kindertagespflege! Individuelle Betreuung, sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten, zeichnen die Kindertagespflege ebenfalls aus. Informieren Sie sich über Tagespflegepersonen bei Ihnen vor Ort und über finanzielle Zuschüsse. Ihr Ansprechpartner für Fragen zur

Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten angeboten werden. pm

Melanchthonhaus geschlossen

Das Melanchthonhaus ist vom 1. Dezember 2017 bis einschließlich 19. Februar 2018 geschlossen. Besichtigung mit einer Führung (ab 5 Personen) ist trotzdem möglich. Voranmeldung bei der Tourist-Information Tel.: 07252 / 58371-0 Eintrittspreise: Erwachsene 3 Euro, Schüler/Studenten 1,50 Euro,

Gruppen ab 20 Personen 2 Euro, Kinder unter 10 Jahren frei. Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Europäische Melanchthon-Akademie Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel. 07252/9441-0 Fax 07252/9441-16, E-Mail: info@melanchthon.com pm



Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 12.11.2017 - 19.11.2017

Eheschließungen:
17.11.2017 Madeleine Désirée Bickel und Dominik Georg Gleichmann, Richard-Wagner-Str. 42, 75015 Bretten

Sterbefälle:
04.11.2017 Matthias Dieter Frey, unbekannt
10.11.2017 Gudrun Liesel Krüger geb. Petri, Friedrichstr. 12, 75015 Bretten, 78 Jahre
11.11.2017 Klaus Eitel Erwin Standke, Blumenstr. 8, 75015 Bretten, 85 Jahre
13.11.2017 Helmut Heinrich Odenwald, Friedrichstr. 52, 75015 Bretten, 97 Jahre

Brettener Weihnachtsmarkt (01.12. – 17.12.2017)

Im Zuge des Brettener Weihnachtsmarktes sowie der Verlegung des Wochenmarktes in Sporgasse werden folgende Sperrungen um Umleitungen eingerichtet.

Linienverkehr
Im Zeitraum der Verlegung des Wochenmarktes und der damit verbundenen Sperrung der Sporgasse ist es erforderlich den Linienverkehr des ÖPNV im Zeitraum jeweils am Samstag, 02.12. / 09.12. / 16.12. / 23.12 / 30.12.2017 von 0 Uhr bis ca. 16 h zu verlegen.

Fahrtrichtung Bahnhof:
Weißhofer Straße (Haltestelle MGB) – Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße (Ersatzbushaltestelle Weißhofer Straße Höhe Weißhofer Galerie) – Pforzheimer Straße – Wilhelmstraße (Ersatzbushaltestelle in der Busbucht bei Alter Post) – Bahnhofstraße.

Aus Fahrtrichtung Bahnhof:
Bahnhofstraße – Melanchthonstraße – Engelsberg – Apothekergasse – (Er-

satzbushaltestelle Höhe Altenheim) – Postweg (Ersatzbushaltestelle Höhe Jahnhalle).
Beim Lichterfest am Samstag, 02.12.2017 wird die Weißhofer Straße ab der Einmündung der Sporgasse ab 16.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Nur in diesem Zeitraum wird daher der Linienverkehr in Fahrtrichtung Bahnhof über die Sporgasse geführt.

Umleitungen
Die innerörtliche Umleitung erfolgt zum Zeitraum der Sperrung der Sporgasse über die Weißhofer Straße bzw. Georg-Wörner-Straße. Die Zu- und Abfahrt zum Sporgassenparkplatz findet an allen Wochenmarkttagen daher ausschließlich aus Richtung Weißhofer Straße statt. Aus Richtung Westen kommend wird der innerörtliche Verkehr bzw. die Zufahrt zum Sporgassenparkplatz über die Apothekergasse – Postweg – Heilbronner Straße bzw. Weißhofer Straße umgeleitet. pm

Veranstaltungskalender

24.11.2017 19:30 Uhr Dein Theater mit dem Melanchthon-Stück Philipp Melanchthon, Reformator und „Lehrer Deutschlands“, Melanchthonhaus, Marktplatz 1
24.11.2017 15:30 Uhr vhs: Baustellenführung Neubau Rechbergklinik, Treffpunkt: Haupteingang Rechbergklinik Bretten.
24.11.2017 12:30 Uhr vhs: Betriebsbesichtigung der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal
25.11.2017 20:00 Uhr Gugg-e-mol-Theater: Private Fears in Public Places, von Alan Ackbourn, Gugg-e-mol Theater, Untere Kirchgasse, 75015 Bretten
27.11.2017 18:00 Uhr Lichterzug durch die Brettener Innenstadt, Marktplatz
27.11.2017 19:00 Uhr Stadtgeschichtl. Vortrag: Veltliner Protestanten und Waldenser („Reformierte Glaubensflüchtlinge in und um Bretten“), Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
27.11.2017 19:30 Uhr vhs: Multivision: Japan mit Marcus Haid, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesackerort 1

Sprechtage

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 27.11.2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 28.11.2017 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 29.11.2017 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden. Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr. Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Sozialberatungen

DROBS - Die Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Außenstelle Bretten, Melanchthonstr. 45, Tel. 07252/957009 hat folgende Öffnungszeiten: Montags 09.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Offene Sprechstunde ist montags von 11.00 bis 13.00 Uhr.

Stadtteil-Nachrichten



Einladung zur Adventsfeier
In wenigen Wochen ist schon wieder Weihnachten und das Jahr 2017 geht zu Ende. Deshalb wollen wir, wie in den vergangenen Jahren, ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Zu dieser vorweihnachtlichen Feier möchte ich alle Bauerbacher Seniorinnen und Senioren herzlich einladen. Unsere Feier findet am Sonntag, 3. Dezember ab 14.30 Uhr im Pfarrheim statt.
Freundliche Grüße
Ihr Wolfgang Rück / Ortsvorsteher
Falls der Fußweg zu beschwerlich ist, organisieren wir Ihren Transport. Dann melden Sie sich bitte im Rathaus, Telefon 07258/252



Einladung Ortschaftsratssitzung
Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats am Donnerstag, 23. November 2017 um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Bauanträge
4. Aktueller Bericht zum Flurneuerungsverfahrens
5. Seniorenweihnachtsfeier
6. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum
7. Verschiedenes
Die Bürger und Bürgerinnen sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Uve Vollers
Ortsvorsteher

Schwandorf - Grundschule - Einschulungsjahrgang pflanzt Jahrgangsbaum



Die Schüler des Einschulungsjahrgangs 2017 hatten sich am Samstag den 11.11.2017 an der Diedelsheimer Schwandorf-Grundschule versammelt. Die Lehrerschaft war durch Frau Eckter und Frau Wendnagel vertreten. Bei Dauerregen machten sich die Erstklässler mit ihren Familien und Lehrerinnen auf den Weg zum diesjährigen Standort des Jahrgangsbaums. Dieser befand sich zur Freude der Anwesenden nur wenige Gehminuten von der Schule entfernt. Da die Kapazität auf dem vereinseigenen Grundstück „Am Seeberg“ ausgeschöpft ist, wurde als Standort das Areal mit den Geburts- und Hochzeitsbäumen unter dem Neubaugebiet „See“ ausgewählt. An der Pflanzstelle angelangt wurden die Klassen durch den Vorstand des OGV Diedelsheim, Herrn Spintzyk, zur Pflanzung des achten Jahrgangsbaums begrüßt. Die Kinder des Einschulungsjahrgangs pflanzten einen vom OGV bereitgestellten Apfelbaum der Sorte „Goldparmäne“. Die Pflanzaktion wurde vom Baumfachwart Steffen Jordan durchgeführt und moderiert. Im Anschluss unterschrieben die anwesenden Schüler und die Lehrerinnen

die Baumpflanzurkunden. Diese historischen Dokumente wurden in Flaschen im Pflanzloch hinterlegt, das unter tatkräftiger Mithilfe der Kinder geschlossen wurde. Nach so viel theoretischem und praktischem Unterricht war es an der Zeit für eine Stärkung. Mit vom OGV bereitgestellten Brezeln sowie Äpfeln und Apfelsaft vom Saftmobil war für das leibliche Wohl gesorgt. Nach vollbrachter Tat machten sich die kleinen Baumbesitzer gut gelaunt auf den Heimweg.



Einladung Ortschaftsratssitzung
Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Neibshheim am Mittwoch, 22. November 2017 um 19.30 Uhr im Rathaussaal
Tagesordnung:
1. Fragen und Anregungen der Bürger/innen
2. Baugebiet „Näherer Kirchberg II. Abschnitt“
3. Ergebnis und Umsetzung Verkehrsregelungen
4. Organisation Seniorenweihnachtsfeier
5. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) im Programmjahr 2018
6. Bekanntgaben/Verschiedenes
7. Bürger/innen haben das Wort
Rolf Wittmann
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung bleibt am Dienstag, den 28.11.2017 wegen Fortbildung geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

Ehre den Opfern von Krieg und Gewalt



Schüler der Beruflichen Schulen Bretten gestalteten das Programm am Volkstrauertag.

Der Toten gedenken, damit sie nicht in Vergessenheit geraten: Zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewalt versammeln sich jedes Jahr am Volkstrauertag Menschen in ganz Deutschland. Auch in Bretten und in den Stadtteilen kamen zahlreiche Bürger auf den Friedhöfen der Stadt zusammen; die größte Veranstaltung zum Volkstrauertag fand auf dem Hauptfriedhof statt. Oberbürgermeister Martin Wolff rief in seiner Ansprache zu einem friedlichen Miteinander auf. Er erinnerte an die Zeit der beiden Weltkriege, aber auch an die jüngsten politischen Ereignisse: „Bestürzt schauen wir auf die Gewalttaten und Terroranschläge, die in diesem und den letzten Jahren immer wieder zahlreiche unschuldige Leben forderten“, so das Stadtoberhaupt. Er mahnte, die Menschen, „die für Machtwort oder unmenschliche Ideologien missbraucht wurden und werden“ nicht zu vergessen. Mit diesem Thema auseinander gesetzt haben sich auch die Abiturienten des Technischen Gymnasiums

der Beruflichen Schulen Bretten (BSB). Auf dem Gelände der heutigen Schule habe früher eine „Barackenanlage für Heimatvertriebene“ gestanden, informierte Schulleiterin Barbara Sellin. Ein Gedenkstein würde noch heute an diese Zeit erinnern. Auf unterschiedliche Weise gingen ihre Schüler die Thematik an: Eine Schülerin berichtete von den Fluchterfahrungen ihrer Uroma, zwei Abiturientinnen spielten ein kleines Rollenspiel und ein Schüler las aus dem Brief eines Soldaten. Musikalisch bereicherten der Evangelische Posaunenchor Bretten mit Dirigent Stephan Arendt sowie der Vereinigte Gesangverein Bretten unter der Leitung von Bettina Köhler die Gedenkstunde. Wolfgang Leucht vertrat den VdK Bretten, welcher ehrenamtlich die Kriegsgräber pflegt. Zum Abschluss der Feierstunde ergriffen die Schüler der BSB Kränze der Stadt Bretten und des VdK und legten sie gemeinsam mit OB Wolff vor dem Denkmal nieder. cat



Stadtgeschichtlicher Vortrag: Veltliner Protestanten und Waldenser
"Reformierte Glaubensflüchtlinge in und um Bretten"
Mo. 27.11., 19-21 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus
Bretten war im 17. und im 18. Jahrhundert ein beliebter Ort bei Glaubensflüchtlingen. Bald spielten sie eine wichtige Rolle im Leben der kleinen kurpfälzischen Grenzstadt. Albert de Lange stellt in seinem Vortrag in Wort und Bild zwei Gruppen dieser Zuwanderer vor: die Veltliner und die Waldenser. Sie hatten eine Gemeinsamkeit; bei Beiden handelt es sich um "reformierte" Glaubensflüchtlinge. Warum wurde sie aus ihren Heimat vertrieben? Warum kamen sie nun gerade nach Bretten und Umgebung?
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Referent: Dr. Albert de Lange, geboren 1952 in Zwolle in den Niederlanden, studierte von 1970 bis 1977 Theologie in Kampen. Von 1986 bis 1990 tätig als Historiker bei der Società di Studi Valdesi in Torre Pellice in Italien. Seit 1990 wohnhaft in Deutschland, jetzt in Karlsruhe, und tätig als freischaffender Kirchenhistoriker. Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Waldenser in der Neuzeit.
Bibliographie: www.albert-de-lange.de

Multivision „Japan“
Mo. 27.11., 19.30 Uhr, Kino Bretten (Am Gottesackerort 1)

Seine moderne Abenteuerreise führt den Fotografen Marcus Haid über viele Wochen von der grünen Urwaldinsel Yakushima im Süden über Kyushu und die Hauptinsel Honshu mit ihren städtischen Ballungszentren bis hoch in den Norden auf die Insel Hokkaido, geprägt von unwüchsiger Natur und Nationalparks. Tief verwurzelt in jahrtausendealten Traditionen und gleichzeitig an der Speerspitze modernster Technologie des 21. Jahrhunderts. Shinto Schreine in modernen Einkaufszentren, Geishas Überraschend wie viele Klischees sich als tatsächliche Realität herausstellen und erfrischend viele wunderbare neue Erfahrungen und Eindrücke. Ein buntes Kaleidoskop aus Tradition und Moderne, gigantischen Metropolen und unberührter Natur, menschlichen Begegnungen, kulinarischen Erlebnissen, Mythos und Realität formt sich zu einem faszinierenden Portrait der unbekannten Schönheit Japans. Frische und informative Live-Moderation, packendes Filmmaterial und feinfühlig ausgewählten Musik von Künstlern der vorgestellten Länder entföhren die Besucher auf eine unvergessliche und oft emotionale Reise durch die Naturschönheiten unserer Erde.

Karten hierfür sind im Vorverkauf für 12 € in der Tourist-Info oder im Kino Bretten erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 14 €.
Weitere Termine: Island: 29.01.2018 / Argentinien: 12.03.2018

Stadtbücherei
Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Glühweinlese AUSVERKAUFT!
Mo. 04.12., 19.30 Uhr, Stadtbücherei

Volkshochschule
www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

PowerPoint Kompaktkurs - AF 50136
Lernen Sie PowerPoint innerhalb eines halben Tages kennen und erstellen Sie anschließend Ihre eigenen Präsentationen zu jedem Anlass. Vorkenntnisse in PowerPoint sind nicht notwendig.
Sa 25.11.17, 08:00-13:00 Uhr
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum, 34 €

Weihnachtsanhänger aus Filz - AF 21401
Für Kinder ab 6 Jahren. Wir werden von Hand tolle Weihnachtsanhänger aus Filz nähen und mit Bändern, Knöpfen und Perlen verzieren.
Sa 25.11.17, 10:00-12:30 Uhr
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstr. 3 / 10 €, zzgl. ca. 5 € Materialkosten

Klangschalenmeditation - AF 30505
Bei einer Klangschalenmeditation gelingt es relativ schnell, in eine Tiefenentspannung zu kommen. Somit können wir unsere Aufmerksamkeit wieder nach innen richten und Zugang zu unseren Stimmen, Gefühlen, Wünschen und Bedürfnissen finden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Gymnastikmatte.
Mi 29.11.17 + Mi 06.12.17, 20:00-21:00 Uhr
vhs Entspannungsraum am Engelsberg / 11 €

Figuren und Skulpturen für Haus und Garten - AF 20405
Mit viel Spaß und wenig Aufwand gestalten wir mit einem neuen, umweltfreundlichen Dekorationsverhärter auf Wasserbasis. Er trocknet schnell, gibt Form und Festigkeit, ermöglicht das Modellieren von Skulpturen aus Textilien, Papier, Holz und Karton. In Verbindung mit Zellulosepulver entsteht eine einzigartige, selbst härtende Modelliermasse für plastisches Gestalten ohne Brennvorgänge. Die Figuren sind für den Innenbereich und Garten geeignet. Materialliste bitte direkt bei der Dozentin unter 07043/5359 oder malkurs@gmx.net erfragen.
Fr 01.12.17, 18:00-21:30 Uhr, Sa 02.12.17, 09:00-14:00 Uhr
vhs Bildungszentrum, Raum 1
51 €, zzgl. ca. 15 € Materialkosten.

Seifen sieden - AF 21201
Lernen Sie Ihre Seife selbst zu sieden aus natürlichen Fetten, Ölen und all dem, was Ihnen persönlich gefällt und Ihrer Haut gut tut. Der Kurs vermittelt Ihnen das Grundwissen, um im Kurs und später Zuhause Ihre Wunschseife produzieren zu können.
Sa 02.12.17, 13:00-18:00 Uhr + So 03.12.17, 13:00-17:00 Uhr
vhs Bildungszentrum, Raum 2 / 40 €, zzgl. ca. 15 € Materialkosten

Whisky-Tasting - AF 30760
Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lernen Sie eine neue Art des Genusses kennen. Nach dem Entrée werden vier ausgesuchte Whiskys vorgestellt und mit allen Sinnen erkundet. Zu den verschiedenen Whiskysorten werden einfache rustikale Kanapees gereicht. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.
Fr 08.12.17, 19:30-23:00 Uhr, Gerberhaus, Gerbergasse 10 / 47 €

Theaterstück: FREMD.SEIN.HEIMAT
oder Wenn Vergangenheit und Zukunft Gegenwart werden, von Franz Csiky
Di. 21.11., 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), Bürgersaal Altes Rathaus

Nach dem Tod einer Tante erbt ein Geschwisterpaar einen Fluchtkoffer voller Aufzeichnungen über die Vertreibung der Familie aus dem Böhmerwald. Anhand von Erinnerungen, dokumentarischem Material und kabarettistischen Zuspitzungen wird ein szenischer Bogen zu den Themen Flucht und Vertreibung gespannt, werden „altheimatliche“ Prägungen, Assimilationswünsche und Anpassungsdruck zur Sprache gebracht.
Der Autor Franz Csiky (1950-2016) stammte aus Siebenbürgen. 1983 gelang ihm die Flucht aus Ceausescus Rumänien. Von 1984 bis 1987 war er Chefdramaturg der Badischen Landesbühne.
Karten gibt es für 7 € bei der Tourist-Info im Vorverkauf.

Europ. Melanchthon-Akademie
Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

„Dein Theater“: Philipp Melanchthon - Reformator und „Lehrer Deutschlands“
Fr. 24.11., 19.30 Uhr, Gedächtnishalle Melanchthonhaus
Melanchthon, wer war das noch mal? Norbert Elits ergreift die Gelegenheit, diese Frage zu klären. Er erinnert an den Religionsvermittler, Bildungspolitiker und Universalgelehrten Philipp Melanchthon, der die Reformation entscheidend mitgeprägt hat. „Lehrmeister Deutschlands“, diesen Ehrentitel verliehen ihm seine Zeitgenossen – und er ist es geblieben. Seine Aussagen zu Vieltuerlei, Schwatzhafteigkeit, Finanzgebaren und Selbstüberschätzung sind ebenso diskurswürdig wie seine Haltung zur Einheit der Kirche. Eintrittskarten zu 14 € bzw. ermäßigt 12 € sind in der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich.

Museum im Schweizer Hof
schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9
Märchenhafte Erzähl- und Bastelstunde

So. 26.11., 15-17 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Zur ersten Veranstaltung im Begleitprogramm der neuen Sonderausstellung „Märchen, Sagen und Legenden“ lädt das Museum im Schweizer Hof für Sonntag, den 26. November ein. Von 15 bis 17 Uhr wird eine märchenhafte Erzähl- und Bastelstunde für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren angeboten, die Alina Beisel (Bretten) gestaltet. Die Veranstaltung beginnt mit einer kleinen Märchenführung durch die Ausstellung. Daran schließt sich eine Bastelrunde zu bestimmten Märchen an. Auf alle Kinder wartet am Ende eine kleine, süße Überraschung zur Vorweihnachtszeit. Der Eintritt ist frei. Bereits ab 11 und danach noch bis 18 Uhr ist das Museum an diesem Tag für Besucher geöffnet.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de



Ökumenischer Friedensgottesdienst



Harald-Mathias Maiba und Dietrich Becker-Hinrichs beim ökumenischen Gottesdienst.

Die Brettener Friedenstage: Seit zehn Jahren sind sie fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Bretten, mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Laurentius-Kirche. Rund 70 Gläubige, darunter Oberbürgermeister Martin Wolff mit Gattin und OB-Kandidat Andreas Leiling mit Ehefrau, feierten gemeinsam mit dem katholischen Pfarrer Harald-Mathias Maiba und seinem evangelischen Kollegen Dietrich Becker-Hinrichs. Ob im Psalm, bei der Kyrie, in den Liedern, Gebeten und in der Predigt – stets ging es um das Thema „Frieden“. So erinnerte Becker-Hinrichs in seiner Predigt an Jesus, der dazu aufgerufen habe, „Gewalt mit gewaltfreien Mitteln zu begegnen“. Zwei Beispiele nannte



er: Flüchtlinge und Atomwaffen. Über „Atomwaffen“ sagte er: „Wer behauptet, Abschreckung durch Atomwaffen habe uns vor dem Krieg bewahrt, der erliegt einem Irrtum. Der kalte Krieg war ein Spiel mit dem Feuer, ein Tanz auf dem Drahtseil.“ Zudem erinnerte er an den kleinen Flüchtlingsjungen Ali, der beim Brettener Martinsumzug nicht mitlaufen konnte, „weil seine Familie abgeschoben wurde“. Zusammen mit den beiden Pfarrern verkündeten die Gläubigen das Friedensbekenntnis der ökumenischen Weltversammlung von 1990 in Seoul. Gemeinsam sangen sie schließlich das Lied zum Friedensgruß, dabei reichten die Besucher ihrem Sitznachbarn die Hand und wünschten: „Friede sei mit dir.“

Bunte Feen und böse Hexen

Herzlich willkommen hieß Dr. Peter Bahn, Leiter des Stadtmuseums, seine zahlreichen Gäste zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung „Märchen, Sagen und Legenden“ im Schweizer Hof. „Die erste Regel ist: Gehen Sie nicht ans Knusperhäuschen, denn aus dem Märchen ist uns bekannt, was dann passiert“, warnt Dr. Bahn mit einem Schmunzeln auf den Lippen. In diesem Jahr beschäftigt sich die zeitlose, da nicht direkt an das Weihnachtsfest gebundene, Sonderausstellung mit den Traditionen der Erzählkultur. So finde man in der Ausstellung hundert Jahre alte Märchen, weitaus ältere Sagen und religiös geprägte Legenden, deren Wurzeln bis in die Frühzeit des Christentums zurückreichen, so Dr. Bahn. Großformatige Tafeln mit bildhaften



Traditionen der Erzählkultur sind Thema der diesjährigen Weihnachtsausstellung im Museum im Schweizer Hof.

Märchendarstellungen, inszenierte Figuren und viele Bücher erzählen Geschichten aus den unterschiedlichen Ländern und Kulturen rund um den Globus. Farbenfroh und faszinierend ist die internationale Märchenwelt im oberen Stockwerk des Museums. Doch auch der Bezug zu Bretten ist mit der Sage um das Brettener Hundle und die Legende vom Heiligen Laurentius getroffen. Weiterhin schmücken Leihgaben des Faustmuseums die sagenumwobene Ausstellung. „Über Generationen waren die Träume der Kinder von Märchen geprägt“, sagt Dr. Bahn. „Beim Goldesel werden kommunalpolitische Träume wahr“, ergänzt Oberbürgermeister Martin Wolff. Mit der keltischen Harfe umrahmte Monika von Silberschatten die Ausstellungseröffnung. drb

Musik verbindet Menschen



Der MGVDiedelsheim und der Chor La Villanelle Bellegarde sangen in der Stiftskirche.

Die partnerschaftliche Beziehung zwischen dem Männergesangsverein Freundschaft Diedelsheim und dem Chor La Villanelle aus Bretten besteht seit dem Jahr 2013. Zur Tradition der Freundschaft gehört der wechselseitige Besuch. So war die Chornacht in Bretten Anlass für die 50 französischen Sängerinnen und Sänger wieder einmal in die Melanchthonstadt zu reisen. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Kronenkeller, folgten die Auftritte der beiden Chöre in der Stiftskirche. Unter der Leitung von Bettina Gerlach und Yann Gerber gaben sie unterschiedliche Lieder, in verschiedenen Sprachen, in Begleitung eines Akkordeons und mit Soloauftritten zum Besten. Am Sonntagmorgen gestalteten die französischen Freunde und Diedelsheims Ortsvorsteher Mar-

tin Kern mit einer musikalischen Umrahmung und einer Ansprache der Mitglieder Odile Gibernon Stadträtin und Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses und Laurent Monnet Stadtrat, und Mitglied des Partnerschaftsausschusses, die Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Mit Blick auf die bekannte Vergangenheit entstand ein besonderer Moment geprägt von schmerzhaften Erinnerungen, bei dem jedoch Freundschaft und das Miteinander im Vordergrund stand. Zum Mittagessen und Kaffee trafen sich alle auf Einladung von Wolfgang Horn und Christian Cieplik, die im Namen des MGVDie Wochenende organisierten, im Dorfgemeinschaftshaus. Bevor die Gäste abreisten, tauschten sie Gastgeschenke aus und versprachen sich weiterhin ihre Freundschaft aufrechtzuhalten und zu vertiefen. bal



Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 23.11.2017
9:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
10:00 Uhr KIGA Senfkorn Mini-Gottesdienst
16:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder / Wölflinge
18:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder
Freitag, 24.11.2017
16:00 Uhr Gemeindehaus: sonic birds
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe
Sonntag, 26.11.2017
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfrin. Dr. Wenne-muth)
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Kirchenchor (Dek. Mannich)
19:00 Uhr Stiftskirche: Geistl. Abendmusik mit Ev. Bezirkskantorei Bretten/Bruchsal
Montag, 27.11.2017
18:30 Uhr Gemeindehaus: Besuchsdienst für Neuzugezogene
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Dienstag, 28.11.2017
10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmach-tänze für alle
15:15 Uhr Gemeindehaus Küken-chor
19:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger/Rover
19:00 Uhr Gemeindehaus: Männer-bibelgespräch
Mittwoch, 29.11.2017
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

Stadtteil Büchig

Sonntag, 26.11.2017
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim

Donnerstag, 23.11.2017
18:00 Uhr Gemeindebeirat im Gemeindezentrum
Freitag, 24.11.2017
9:30-11:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum für Kinder ab 6 Mon. bis 2 Jahre
Jungscharen finden nach Vereinbarung statt!
20:00 Uhr Posaunenchor
Samstag, 25.11.2017
Altpapiersammlung des CVJM

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

14:00 Uhr CVJM Jugendtraining Indica in der Schulturnhalle
Sonntag, 26.11.2017
10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß mit Kirchenchor
10-12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
Montag, 27.11.2017
19:30 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 28.11.2017
10-14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Handarbeitskreis
Mittwoch, 29.11.2017
8:30 Uhr CVJM Frauentreff im Gemeindezentrum, Tür-und Adventskränze basteln

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 26.11.2017
9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Stadtteil Gölshausen

Donnerstag, 23.11.2017
19:30 Uhr Sitzung des Kirchenge-meinderates /Empore
Samstag, 25.11.2017
9:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gemeindesaal
Sonntag, 26.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hanselle
Montag, 27.11.2017
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
Mittwoch, 29.11.2017
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibshheim

Sonntag, 26.11.2017
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 23.11.2017
9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor im Kindergarten
Samstag, 25.11.2017
14:30 Uhr Jungchar Rio Keiki im Kindergarten
Sonntag, 26.11.2017
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Czetsch)
Montag, 27.11.2017

20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Stadtteil Ruit

Freitag, 24.11.2017
16:15 Uhr Jungschar im Gemeindesaal
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal
Sonntag, 26.11.2017
8:55 Uhr Gottesdienst (Pfr. Czetsch)
Montag, 27.11.2017
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal
Dienstag, 28.11.2017
15:00 Uhr Büchercafe im Gemeindesaal
Mittwoch, 29.11.2017
9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
16:45 Uhr Kirchturmspatzen im Gemeindesaal

Stadtteil Sprantal

Donnerstag, 23.11.2017
16:30 Uhr Jungbläserprobe
Freitag, 24.11.2017
16:00 Uhr Blärschule
16:00 Uhr Krippenspiel
Sonntag, 26.11.2017
9:00 Uhr Sprantal Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. Ehmann
10:15 Uhr Nußbaum Gottesdienst Mit Kirchenchor, Pfr. Ehmann
Montag, 27.11.2017
20:00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 28.11.2017
14:30 Uhr Pfarrkonvent
15:00 Uhr Schmökertreff
19:00 Uhr Besuchsdienst
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
19:45 Uhr Posaunenchorprobe
Mittwoch, 29.11.2017
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Katholische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 23.11.2017
10:00 Uhr Altenheim Kapelle Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
18:30 Uhr St. Laurentius Probe zur Firmung
Freitag, 24.11.2017
18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Samstag, 25.11.2017

18:00 Uhr St. Laurentius Festgottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes durch Pfr. Maiba
Sonntag, 26.11.2017
10:30 Uhr St. Laurentius Festgottesdienst (Pfr. Maiba)
10:30 Uhr Laurentius-Krypta Kinderwortgottesfeier
11:30 Uhr St. Laurentius Feier der Taufe von Niklas Vincon (Pfr. Maiba)
Montag, 27.11.2017
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Mittwoch, 29.11.2017
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Pfarrgemeinde Bauerbach

Samstag, 25.11.2017
8:00 Uhr Rosenkranzgebet –Mariengedächtnis
Sonntag, 26.11.2017
9:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Streicher)
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst
18:00 Uhr Andacht für unsere Verstorbenen
Mittwoch, 29.11.2017
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig

Donnerstag, 23.11.2017
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Samstag, 25.11.2017
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 26.11.2017
9:30 Uhr Wortgottesfeier
17:00 Uhr Kirchenkonzert GV Büchig
Mittwoch, 29.11.2017
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim

Samstag, 25.11.2017
18:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Blank)
Mittwoch, 29.11.2017
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibshheim

Freitag, 24.11.2017
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr.

Streicher)
Sonntag, 26.11.2017
10:30 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Streicher)
Montag, 27.11.2017
18:30 Uhr Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim

Dienstag, 28.11.2017
14:30 Uhr Seniorenheim Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche

Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 23.11.2017
20:00 Uhr Chor in Bauschlott
Sonntag, 26.11.2017
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen
Dienstag, 28.11.2017
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott
Mittwoch, 29.11.2017
9:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Freitag, 24.11.2017
19:00 Uhr Jugendtreff „Jump“
19:30 Uhr Spieleabend
Samstag, 24.11.2017
16:00 Uhr Royal-Rangers Stammtreff
Sonntag, 26.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst (Franziska Leuthäusser)
Dienstag, 28.11.2017
20:00 Uhr Bibelforum

Liebnzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 26.11.2017
17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Wassergasse 6
Samstag, 25.11.2017
11:00 Uhr Adventsbasar
Sonntag, 26.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde Gölshausen im ev. Kindergarten
Sonntag, 26.11.2017

18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde Ruit
Sonntag, 26.11.2017
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Bretten
Sprantal Ortsstr. 13
Freitag, 24.11.2017
19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum
Samstag, 25.11.2017
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)
Sonntag, 26.11.2017
19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Versammlung Bretten
Freitag, 24.11.2017
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung „Gottes Königreich regiert“ (jw.org)
Samstag, 25.11.2017
17:30-18:30 Uhr Biblischer Vortrag
Sonntag, 26.11.2017
9:30-11:15 Uhr Vortrag Anschließend Bibelstudium

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Sonntag, 26.11.2017
9:30 Uhr Gottesdienst, Taufe von Luis Marlo Zonsius
Montag, 27.11.2017
20:00 Uhr Jugendstunde
Mittwoch, 29.11.2017
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Freitag, 24.11.2017
17:00 Uhr Jungchar Kids ab 8 Jahre
Infos Tel. 07252-5627042
19:00 Uhr Teenkreis/Jugendkreis
Infos Tel. 07252-78024

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Freitag, 24.11.2017
19:00 Uhr Youth, ab 14 Jahren
Sonntag, 26.11.2017
9-10 Uhr Gemeinsames Frühstück
10:30-12 Uhr Gottesdienst
10:30-12 Uhr Kids Celebration
18:30-20 Uhr Gottesdienst
Jeweils Predigthema: Taufe
Mittwoch, 29.11.2017
9-11:30 Uhr Café Joy Frauen-Wohlfühl-Zeit mit Frühstück

Amtsblatt vom 22.11.2017

Seite 4

Amtsblatt der Stadt Bretten

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Redaktionsschluss ist jeweils immer **freitags, 12 Uhr** für die Veröffentlichung der Folgeweche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Vereinsmitteilungen aus den Stadtteilen müssen über das Internetportal Kraichgau.news gemeldet werden. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.



zur Durchführung der Neuwahl des Oberbürgermeisters
am 3. Dezember 2017

Zur Durchführung der Wahl des Oberbürgermeisters wird bekannt gemacht:

1. Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Stadt Bretten ist in 26 allgemeine Wahlbezirke und 4 Briefwahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 22.10.2017 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraum
001 / 01	Albrecht-Dürer-Straße, Am Rosslauf, Bahnhofstraße, Bertholdstraße, Bismarckstraße, Brucknerstraße, Brunnenstube, Friedenstraße, Friedrich-List-Straße, Hans- Sachs-Straße, Hirschstraße, Im Brettspiel, Janzerstraße, Lönsstraße, Lukas-Cranach-Straße, Melanchthonstraße, Rettigstraße, Rinklinger Straße, Scharnhorstraße, Schemenausstraße, Veit-Stoß-Straße, Zähringer Straße	Jugendhaus Bahnhofstraße 13/1 Rollstuhlgerecht
001 / 02	Am Hagdorn, Am Schänzle, Dr. Alfred-Neff-Straße, Ebertsteinstraße, Fichtenweg, Friedenstraße, Gartenstraße, Gölshauser Lücke, Hausertalstraße, Heilbronner Straße, Hinter dem Pfeiferturm, Hirschstraße, Humboldtweg, Im Breitenbaum, Im Feller, Kaiserlindenweg, Keplerweg, Kopernikusweg, Kurpfalzstraße, Leibnizstraße, Melanchthonstraße, Postweg, Promenadenweg, Schillstraße	Hebelschule Fachbau, Zi. 06 Weißhofer Straße 45 Rollstuhlgerecht
001 / 03	Am Kalkofen, Apothekergasse, Erasmusweg, Franz-von-Sickingen-Weg, Hegelweg, Heilbronner Straße, Helga-Barth-Straße, Hölderlinweg, Hohkreuzstraße In der Linde, Kantstraße, Merianstraße, Pestalozziweg, Promenadenweg, Reuchlinstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Ulrich-von-Hutten-Weg, Weißhofer Straße	Neues Wahllokal Hebelschule Fachbau, Mensa Weißhofer Straße 45 Rollstuhlgerecht
001 / 04	Am Schneckenberg, Anne-Frank-Straße, Bertha-von-Suttner-Straße, Birkenweg, Buchenweg, Deringer Straße, Elisabeth-Selbert-Straße, Helene-Lange-Straße, Helga-Barth-Straße, Helmut-Deurer-Straße, Katharina-Staritz-Straße, Kupferhölde, Merianstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Sophie-Scholl-Straße, Weidenweg	Kindergarten Drachenburg Anne-Frank-Straße 38 Rollstuhlgerecht
001 / 05	Am Husarenbaum, Am Schwindelbaum, An der Ölmühle, An der Weißach, Breitenbachweg, Deringer Brünnele, Deringer Straße, Egetmeyerweg, Friedrichstraße, Georg-Wörner-Straße, Hetzenbaumhöfe, Hildastraße, Nikolaus-Müller-Straße, Saarstraße, Schwarzerdhof, Weißhofer Straße	Melanchthongymnasium, Zi. 263 Weißhofer Straße 48 Rollstuhlgerecht
001 / 06	Alte Wilhelmstraße, Am Gaisberg, Am Husarenbaum, Am Kirchplatz, Am Leyertor, Am Seedamm, Am Weißhofer Tor, Apothekergasse, Bessergasse, Engelsberg, Federhafengasse, Friedrichstraße, Georg-Wörner-Straße, Gerbergasse, Hildastraße, Kirchplatz, Lammgasse, Lohgasse, Luisenstraße, Marktplatz, Melanchthonstraße, Mönchhofgasse, Nohwiesenweg, Obere Kirchgasse, Pfarrgasse, Pfluggasse, Pforzheimer Straße, Promenadenweg, Salzachweg, Schulgasse, Spitalgasse, Sporgasse, Untere Kirchgasse, Wassergasse, Weißhofer Straße, Werkhausgasse, Wilhelmstraße, Windstegweg, Withumanlage	Rathaus, Zi. 114 Untere Kirchgasse 9 Rollstuhlgerecht
001 / 07	Am Gottesackerort, Am Steiner Pfad, Am Viehmarkt, Amtsgasse, An der Schießmauer, Bahnhofstraße, Carl-Benz-Straße, Carl-Ludwig-Schleich-Straße, Dieselstraße, Draisstraße, Gottlieb-Daimler-Straße, Hermann-Beuttenmüller-Straße, Hugo-Junkers-Ring, Im Brückle, Justus-von-Liebig-Straße, Katharina-Paulus-Straße, Luisenstraße, Lutherstraße, Melanchthonstraße, Nebeniusweg, Obere Kirchgasse, Rinklinger Straße, Robert-Koch-Straße, Schlachthausgasse, St.-Johannes-Weg, Untere Kirchgasse, Virchowstraße, Werner-von-Siemens-Ring, Wilhelm-Maybach-Straße, Wilhelmstraße, Zeppelinstraße	Technisches Rathaus, Zi. 305 (III. OG) Hermann-Beuttenmüller-Straße 6 Rollstuhlgerecht
001 / 08	Adalbert-Stifter-Weg, Alte Wilhelmstraße, Am Brühlgraben, Am Steinbruch, Bergmühle, Carl-Neff-Straße, Goetheweg, Hebelweg, Hermann-Beuttenmüller-Straße, In den Holderäckern, Jörg-Schwarzerd-Straße, Kleiststraße, Otto-Hahn-Straße, Pforzheimer Straße, Ruiter Straße, Salzhofen, Scheffelweg, Schillerweg, Turbanstraße, Uhlandweg, Wannenweg, Wilhelmstraße, Windstegweg	Kindergarten Grüne Aue Turbanstraße 9 Rollstuhlgerecht
001 / 09	Am Kreuzweg, Am Schwindelbaum, Eichendorffweg, Hebererweg, Im Grüner, Max-Planck-Straße, Max-von-Laue-Straße, Mörikeweg, Otto-Hahn-Straße, Scheuerviesenweg, Wannenweg, Werner-Heisenberg-Straße, Willi-Hesselbacher-Weg	Max-Planck-Realschule, Zi. 203 Max-Planck-Straße 5 Rollstuhlgerecht mit Hilfe
001 / 10	Albert-Einstein-Straße, Gustav-Hertz-Straße, In den Holderäckern, Karl-Braun-Straße, Max-Born-Straße, Max-von-Laue-Straße, Otto-Hahn-Straße, Walther-Bothe-Straße, Wilhelm-Röntgen-Straße	Max-Planck-Realschule, Zi. 202 Max-Planck-Straße 5 Rollstuhlgerecht mit Hilfe
001 / 11	Am Hagdorn, Friedenstraße, Gartenstraße, Hans-Sachs-Straße, Hausertalstraße, Hirschstraße, Im Brettspiel, Postweg	Neues Wahllokal Ev. Kindergarten Senfkorn Promenadenweg 31 (Zugang über Postweg) Rollstuhlgerecht
002 / 01	Stadtteil Rinklingen Akazienweg, Alexanderplatz, Alexanderstraße, Am Hohenstein, Am Leisenrain, Am Steinzeugwerk, Am Zollstock, Breitwiesen, Brückenfeldstraße, Diedelsheimer Straße, Gutenbergweg, Hauptstraße, Hubhecken, Im Judengässle, Im Schussrain, In der Tafel, Jahnstraße, Kastanienweg, Lindenweg, Rondellstraße, Wössinger Weg	Schulturnhalle Hauptstraße 12 Rollstuhlgerecht
002 / 02	Stadtteil Rinklingen Am Kindergarten, Augartenstraße, Breitenweg, Hauptstraße, In der Au, Krappäckerweg, Neuwiesenstraße, Reiterle, Rinklinger Straße, Saalbachstraße, Sprantaler Straße, Talstraße, Wiesenweg, Zum Rechberg	Schulturnhalle Hauptstraße 12 Rollstuhlgerecht

003 / 01	Stadtteil Bauerbach Alter Brettener Weg, Amselstraße, Blumenstraße, Brunnenstraße, Bürgerstraße, Flehinger Weg, Fliederstraße, Franz-Müller-Straße, Friedhofstraße, Fröbelstraße, Hagenmühle, Haube, Heiligenbrunnen Gewann, Industriestraße, Kapellenstraße, Kraichtalstraße, Kreuzstraße, Kronenstraße, Lärchenstraße, Manchertalstraße, Neuwiesenäcker, Pabstberg, Pfriemenstraße, Quellenstraße, Rosenstraße, Schlossstrasse, Waldstraße, Wintersberg, Wolfsgrube	Feuerwehrhaus Fröbelstraße 1 Rollstuhlgerecht
004 / 01	Stadtteil Neibsheim Gernweg, Große Gasse, Heidelheimer Straße, Im Tal, Junkerstraße, Kirchbergstraße, Kleine Gasse, Klostergasse, Lange Gasse, Näherer Kirchberg, Neuer Weg, Oberacker Weg, Quellenhof, Talbachstraße	Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Kirchbergstraße 8 Rollstuhlgerecht
004 / 02	Stadtteil Neibsheim Adlersberg, Ahornstraße, Am Schlossbuckel, Bannwaldstraße, Bergstraße, Burggraben, Eichensstraße, Erlenweg, Fürthstraße, Hermannsgasse, Im Brühl, Munzengasse, Obere Mühlstraße, Ringstraße, Schafgraben, Steigstraße, Steinhölde, Talbachstraße, Tannenweg, Untere Mühlstraße	Neues Wahllokal Vereinsheim Musikverein Schafgraben 3/1 Rollstuhlgerecht mit Hilfe
005 / 01	Stadtteil Dürrenbüchig Am Bahndamm, Am Steinberg, Auf der Reut, Dürrenbüchiger Straße, Falkenstraße, Finkenstraße, Höhlingweg, Im Wiesengrund, Kraichgaustraße, Lugenbergstraße, Panoramaweg	Dorfgemeinschaftshaus Kraichgaustraße 3 Rollstuhlgerecht
006 / 01	Stadtteil Ruit Am Altenberg, Am Hohlebaum, Am Knittlinger Weg, Am Ölgraben, Amselweg, An der Salzach, An der Steige, Auwiesenweg, Bauschlotter Straße, Bergweg, Fasanenweg, Finkenweg, Fuchslochstraße, Geißbrunnen, Hintere Dorfstraße, Höhenstraße, Im Oberen Tal, Im Ruiter Tal, Klingbaumstraße, Knittlinger Straße, Lerchenweg, Meisenweg, Ölbronner Straße, Rotenbergerhof, Sommerhalde, Sperbelhecke, Steinstraße, Teichstraße, Zeisigweg, Zum kleinen Feld	Alte Schule Am Ölgraben 7 Rollstuhlgerecht
007 / 01	Stadtteil Sprantal Am Bromberg, Am Kuchenberg, Am Söllinger, Bussardweg, Habichtweg, Nußbaumer Straße, Ortsstraße, Scheuernweg, Zwickerweg	Feuerwehrhaus Scheuernweg 4 Rollstuhlgerecht
008 / 01	Stadtteil Büchig Aspenweg, Frankenstraße, Hinter den Gärten, Im Büchert, Im Teich, Kelterstraße, Kickersweg, Kirchstraße, Neibsheimer Straße, Pfarrer-Kempf-Straße, Rathausgasse, Schützengässle, Schulhausplatz, Sperlingsweg, Über der Höhe, Veichenweg, Waldhornstraße, Westendstraße, Wiesenstraße	Pfarrsaal Pfarrer-Kempf-Straße 7 Rollstuhlgerecht
008 / 02	Stadtteil Büchig Alemannenstraße, Am Kuckucksberg, Am Sonnenberg, Bauerbacher Straße, Beethovenstraße, Frühlingstraße, Hangstraße, Hügellandstraße, Im Riethgärtle, Kolpingstraße, Lindengasse, Mittelgasse, Ostendstraße, Pfuhlwiesen, Schönblickstraße, Schwalbenweg	DRK–Raum Hügellandstraße 29 Rollstuhlgerecht mit Hilfe
009 / 01	Stadtteil Diedelsheim Alte Poststraße, Am Saalbach, Breslauer Straße, Brühlstraße, Danziger Straße, Göhringsgasse, Gondelsheimer Straße, Hainzenweg, Hans-Thoma-Straße, In der Lettengrube, Karlsruher Straße, Königsberger Straße, Langwiesenweg, Marienburger Straße, Mühlgasse, Richard-Wagner-Straße, Robert-Bosch-Straße, Schwandorfstraße, Stettiner Straße, Tannenberger Straße, Ziegelhütte	Dorfgemeinschaftshaus Schwandorfstraße 42 Rollstuhlgerecht
009 / 02	Stadtteil Diedelsheim Brünnele, Brunnenberg, Eichholzstraße, Händelstraße, Häringsäcker, Hans-Thoma-Straße, Haydnstraße, Himmeltal, Hinter dem See, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Lessingstraße, Mozartstraße, Öläcker, Richard-Wagner-Straße, Schubertstraße, Seestraße, Stäudich, Tiefental, Zur Ebene	Schwandorfgrundschule Diedelsheim, Zi. 2 Seestraße 21 – 23 Rollstuhlgerecht
009 / 03	Stadtteil Diedelsheim Albert-Schweitzer-Straße, Am Eichholz, Bannzaunstraße, Diedelsheimer Höhe, Eichholzstraße, Emanuel-Geibel-Straße, Frontalstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Heinrich-Heine-Weg, Hermann-Hesse-Weg, Kechlerstraße, Lessingstraße, Mühlgasse, Schwandorfstraße, Steinzeugstraße, Theodor-Storm-Weg, Wilhelm-Hauff-Weg, Wilhelmshöhe	Neues Wahllokal Schwandorfgrundschule Diedelsheim, Zi. 7 Seestraße 21 – 23 Rollstuhlgerecht
010 / 01	Stadtteil Gölshausen Allensteiner Straße, Auf dem Bergel, Do-nauschwabenstraße, Haselweg, Holunderweg, Im Pfaffengrund, Im Schreiberle, Konrad-Adenauer-Straße, Oderdorfstraße, Ortelsburger Straße, Schliehenstraße, Sudetenstraße, Theodor-Heuss-Straße, Tieläcker, Tilsiter Straße, Weißdornweg, Wolfgang-Göbel-Straße, Zehntstraße, Zunftstraße	Bürgerhaus Eppinger Straße 38 Rollstuhlgerecht
010 / 02	Stadtteil Gölshausen Brahmsstraße, Carl-Zeller-Straße, Eppinger Straße, Gewerbestraße, Herderstraße, Im Weißhofer Grund, Lortzingstraße, Max-Reger-Straße, Mönchsstraße, Nicolaistraße, Römerstraße, Schumannstraße, Südliche Gewerbestraße, Unidekstraße, Westliche Gewerbestraße	Grundschule Mönchsstraße 3 Rollstuhlgerecht
900 / 01	Briefwahl	Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9 Zi. 201/202
900 / 02	Briefwahl	Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9 Zi. 317
900 / 03	Briefwahl	Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9 Zi. 227/228/229
900 / 04	Briefwahl	Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9 Zi. 331

Fortsetzung auf Seite 6

zur Durchführung der Neuwahl des Oberbürgermeisters am 3. Dezember 2017 (Fortsetzung Seite 5)

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als

gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. Jeder Wähler kann - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlschäfts möglich ist.

Bretten, 22.11.2017
Bürgermeisteramt
Michael Nöltner
Bürgermeister

Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Oberrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0 7 1 1 - 6 2 5 1 6 8 , e - M a i l : g s p @ d j o b w . d e , www.gastschuelerprogramm.de. pm

der zugelassenen Bewerbungen zur Neuwahl des Oberbürgermeisters am 3. Dezember 2017

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Neuwahl des Oberbürgermeisters bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Wolff, Martin	Oberbürgermeister	1957	Humboldtweg 5 75015 Bretten
2	Treut, Aaron	Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)	1975	Bauschlotter Str. 9 75015 Bretten
4	Leiling, Andreas	Projektentwickler	1962	Albert-Schweitzer-Straße 10 76698 Ubstadt-Weiher

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bretten, 22.11.2017
Bürgermeisteramt Bretten

Michael Nöltner
Bürgermeister

Neuwahl des Oberbürgermeisters am 03.12.2017
Regelungen zur Briefwahl

Wähler, welche die Briefwahlunterlagen für die Wahl am 12. November und für die Neuwahl am 3. Dezember zeitgleich beantragt haben, erhalten die Briefwahlunterlagen für die Neuwahl am 3. Dezember von Amts wegen zugeschickt.

Wähler, welche die Briefwahlunterlagen ausschließlich für die Wahl am 12. November beantragt haben, erhalten ihre Wahlbenachrichtigungen per Post zurück. Mit der Wahlbenachrichtigung kann für die Neuwahl am 3. Dezember entweder erneut Briefwahlunterlagen

beantragt oder im entsprechenden Wahllokal gewählt werden. Personen, die erstmals für die Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten die Wahlbenachrichtigungen von Amts wegen zugeschickt. Mit dieser Wahlbenachrichtigung können Briefwahlunterlagen beantragt oder im entsprechenden Wahllokal gewählt werden.

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen kann auch durch persönliche Vorsprache, E-Mail oder formlosen schriftlichen Antrag erfolgen. Telefonische Anträge oder per SMS

sind nicht möglich. Die Zusendung der Briefwahlunterlagen an einen anderen Ort, z.B. Urlaubsort, ist ebenfalls möglich.

Wähler, welche im Wahllokal wählen möchten und ihre Wahlbenachrichtigung nicht mehr finden, müssen bei der Stimmabgabe im Wahllokal ein amtliches Ausweisdokument (z.B. Personalausweis) vorzeigen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice unter der Tel. Nr. 07252 921-183 gerne zur Verfügung.

Oberbürgermeisterwahl 2017 - Neuwahl
Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses (§ 21 Abs.3 KomWO)

am Montag, 04.12.2017 um 17.00 Uhr im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, großer Sitzungssaal

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Feststellung des Ergebnisses der Neuwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Bretten am 03.12.2017
Jedermann hat Zutritt!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Nöltner
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Neue Mitarbeiter lernen sich kennen



BM Nöltner mit den neuen Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Zweimal im Jahr veranstaltet die Stadt Bretten für ihre neuen Mitarbeiter ein Willkommensfrühstück. Beim gemeinsamen Miteinander erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Verwaltungsstruktur, lernen sich gegenseitig und die Verwaltungsspitze etwas näher kennen.

Vergangene Woche war es wieder soweit: Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner hießen elf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen und wünschten ihnen ein gutes miteinander arbeiten.

Viktor Bauder, Hauptamt, Nathalie Dörl-Heby, Wirtschaftsförderung

und Liegenschaften, Ines Frank, Bildung und Kultur, Lara Giebisch, Hauptamt, Eike Hanssen, Hauptamt, Nina Kraus, Hauptamt, Andrea Rübenacker, Hauptamt, Harry Schmidt, Bildung und Kultur, Michael Schweer, Technik und Umwelt, Selina Sommer-Beying, Bildung und Kultur, Petra Wieber, Hauptamt, Christian Willm, Hauptamt.

Nicht auf dem Foto sind: Jürgen Blödt, Technik und Umwelt, Benjamin Dieterle, Stadtentwicklung und Baurecht, Jörg Soulier, Technik und Umwelt und Benjamin Heß, Ordnungsamt / Stadtentwicklung und Baurecht.